

sieben tage mit freuden. Denn der HERR hatte sie frölich gemacht/ vnd das hertz des Königs zu Assur zu jnen gewand/ das sie gestercket wurden im Werck am hause Gottes/ der Gott Israel ist.

VII.



Nach diesen Geschichten im Königreich Arthabastha des Königes Esra ziehet er auff von Babel in Judam. Esra der son Seraja/ des sons Asarja / des sons Hilkia/ des sons Sallum/ des sons Sadok/ des sons Ahitob/ des sons Amaria/ des sons Asarja/ des sons Neraioth/ des sons Serah/ des sons Vsi/ des sons Buki/ des sons Abisua / des sons Pinehas/ des sons Eleasar/ des sons Aaron des obersten Priesters / welcher war ein geschickter Schriftgelerter im gesez Mose / das der HERR der Gott Israel gegeben hatte / Vnd der König gab jm alles was er foddert/ nach der hand des HERRN seines Gottes vber jm.

Vnd es zogen er auff etliche der kinder Israel/ vnd der Priester vnd der Leuiten/ der Senger/ der Thorhüter/ vnd der Aethinim gen Jerusalem / im siebenden jar Arthabastha des Königes. Vnd sie kamen gen Jerusalem im fünfften monden / das ist das siebende jar des Königes (Denn am ersten tage des ersten monden ward er rats er auff zu ziehen von Babel) vnd am ersten tage des fünfften monden kam er gen Jerusalem/ nach der guten hand Gottes vber jm. Denn Esra schickt sein hertz zu suchen das Gesez des HERRN vnd zu thun/ vnd zu leren in Israel Gebot vnd Rechte.

Vnd dis ist der inhalt des Briues/ den der König Arthabastha gab Esra dem Priester dem Schriftgelerter/ der ein Lerer war in den worten des HERRN vnd seiner Gebot vber Israel. Arthabastha König aller Könige. Esra dem Priester vnd Schriftgelerter im gesez des Gottes von Himel. Fried vnd Grus. Von mir ist befolhen / das alle die da freiwillig sind in meinem Reich/ des volcks Israel/ vnd der Priester vnd Leuiten/ gen Jerusalem zu ziehen/ das die mit dir ziehen / Vom Könige vnd den sieben Rathern gesand/ zu besuchen Juda vnd Jerusalem/ nach dem gesez Gottes / das vnter deiner hand ist. Vnd mit nemest silber vnd gold/ das der König vnd seine Rathern freiwillig geben dem Gott Israel / des Wohnung zu Jerusalem ist. Vnd allerley silber vnd gold/ das du finden kanst in der ganzen Landschaft zu Babel/ mit dem/ das das volck vnd die Priester freiwillig geben zum hause Gottes zu Jerusalem.

Alle dasselb nim vnd keuff mit vreis von demselben gelde/ Kelber/ Lemmer/ Böcke/ vnd Speisopffer vnd Tranckopffer / das man opffer auff dem Altar beim hause ewrs Gottes zu Jerusalem. Dazu was dir vnd deinen Brüdern mit dem vbrigen Gelde zu thun gefelt / das thut nach dem willen ewrs Gottes. Vnd die Gefesse die dir gegeben sind zum Ampt im Hause deines Gottes/ vberantworthe fur Gott zu Jerusalem. Auch was mehr not sein wird zum Hause deines Gottes/ das dir furselt aus zugeben / das las geben aus der kammer des Königes. Ich König Arthabastha habe dis befolhen den Schatzmeistern jenseid des wassers/ das/ was Esra von euch foddern wird der Priester vnd Schriftgelerter im gesez Gottes vom Himel/ das jr das vleissig thut Bis auff hundert Centner silbers/ vnd auff hundert Cor weizen/ vnd auff hundert Bath weins/ vnd auff hundert Bath öles/ vnd salzes on mas. Alles was gehöret zum gesez Gottes vom Himel/ das man dasselb vleissig thu zum hause Gottes vom Himel/ Das nicht ein zorn kome vber des Königes Königreich vnd seine kinder.

Vnd euch sey kund / Das jr nicht macht habt/ Zins/ Zol/ vnd jerliche Rente zu legen auff jrgent einen Priester/ Leuiten/ Senger/ Thorhüter/ Aethinim vnd Diener im hause dieses Gottes. Du aber Esra nach der weisheit deines Gottes

Inhalts des Briues/ den Arthabastha Esra gabe etc.

Gottes